



Verlag von Karl J. Trübner in Strassburg.

Ⓩ Demnächst beginnt zu erscheinen:

Zeitschrift für biologische Technik und Methodik.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen

herausgegeben von

Dr. MARTIN GILDEMEISTER

Privatdozenten der Physiologie in Strassburg i. E.

Pro Band; ca. 30 Druckbogen gross 8^o mit zahlreichen Abbildungen im Text M. 15.— ord.,
M. 11.25 netto.

Die „Zeitschrift für biologische Technik und Methodik“ wird in zwanglosen Heften erscheinen, die zu Bänden von etwa 30 Druckbogen vereinigt werden. Der Inhalt wird sich gliedern in:

- | | |
|---|--|
| <p>I. Kurze Originalartikel (in deutscher Sprache, nötigenfalls ins Deutsche übersetzt).</p> <p>II. Mitteilungen aus Laboratorien und Instituten über die dort übliche Arbeits- und Lehrpraxis.</p> <p>III. Notizen aus der Industrie.</p> | <p>IV. Sammelreferate.</p> <p>V. Referate: a) aus den biologischen Wissenschaften:
b) aus den Nachbargebieten, besonders der Physik, Chemie und physikalischen Chemie.</p> |
|---|--|

Für den Forscher ist die Kenntnis der technischen und methodischen Errungenschaften von grösster Wichtigkeit. Je besser er darüber orientiert ist, desto leichter wird er jedesmal den zweckmässigsten Weg finden.

Hier macht sich aber unangenehm der Umstand geltend, dass das Methodische einer biologischen Arbeit nur selten gesondert mitgeteilt wird.

Ferner enthalten die Arbeiten der Nachbarwissenschaften oft technische Dinge, die dem biologischen Arbeiten von grossem Vorteil wären, wenn sie zu seiner Kenntnis kämen.

Eine grosse Menge technischer und methodischer Kenntnisse und Fertigkeiten wird überhaupt niemals publiziert, sondern verbirgt sich, nur wenigen bekannt, in Laboratorien und Horsälen.

Aufgabe dieser neuen Zeitschrift soll es daher sein, die Fortschritte der Technik und Methodik der Biologie in Originalartikeln, Notizen aus der Industrie und Referaten darzustellen.

Interessenten sind:

Physiologen, Anatomen, physiolog. Chemiker, Biologen, Pharmakologen, Zoologen, Botaniker, Pathologen, patholog. Anatomen, Hygieniker, medicin. Kliniker, resp. die entsprechenden Institute.

Heft 1 stelle ich gern in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Ausführliche Prospekte gratis.

Strassburg i. Els., Anfang April 1908.

Karl J. Trübner.